

Herrenberg.

Pfäffingen.

29

E 187

Sammlung vollständiger Ueberlieferungen
in Württemberg.

Druckort in Pfäffingen, o/a Herrenberg
von Schultheßer Eichele Druck.

116

01+6

1. Sitte und Brauch.

1. Die Alltagsleben.

Gewöhnlich werden 5 Wochentage
 eingeteilt, zuerst Montag 6 1/2 Uhr,
 mittags 4 1/2 Uhr Frühstück, bestehend in
 Brühe mit Kartoffeln von Montag,
 in Kaffee von Dienstag, jedoch 9 1/2 Uhr
 Kaffee: Brot mit Wurst, 12 Uhr Mittags-
 essen (Freitag vorabend regelmäßig
 um 11 Uhr gegessen), nachmittags
 4 Uhr Kaffee: wie Montag, abends
 11 1/2 Uhr Nachtessen (Brotbrühe, Kartoffel-
 salate mit gestandener Milch).
 Bekannte Köche sind die Frauen, die
 nicht sind ohne Kaffee für nicht;
 Lebenswert wenig serviert werden man
 den, daß in den meisten Häusern
 zu Tisch gegessen wird. Die gewöhnliche
 Pflichten sind die Winterarbeiten
 besteht in Waschen und Wischen, aber
 nicht nur wenige Leute besitzen
 sie mit Pyruus, sondern lassen das
 Waschen in der Fabrik Pyruus und
 meistens gleich zu Tisch anordnen.
 Die ledigen Frauen sind höchst selten
 den Winter über in einem Hause
 davon heißt das auch immer pyruus,
 das „Küchlein“; sie können sich auf
 dem Markt zu sehen, die Mädchen
 fühlen sich nicht, die haben gewöhnlich
 sind weniger, Pflichten, wie immer

I, 17

II, 178

II, 178

II, 178

fruchtbringende Stimmung zu erlangen,
 mit ihrem Geringsten Maß, reichlicher
 mit dem Wohlstande hier bei. Auf
 für ganz die Pflanzung nach zu dem
 Wohlstande; das Bleiben grobe Gut.
 pflichtung der Verwaltung, die Verhal-
 tung ist nicht sehr formaler Natur.
 Zur Zeit der Großausflucht besteht
 eine strengeste Frühzeit, die nicht
 bleiben in dieser Zeit reichlicher bis
 ungefähr 1 Uhr nach, meist ganz für
persönlich gegenüber nur 10 Uhr,
zwischen nur 9 Uhr zu sein, sonst
persönlich nur 5 Uhr, zwischen
nur 6-7 Uhr nach. Im ganzen sonst
 die Wörter zwischen sonst nur
12-1 Uhr zwischen nur

I, 2

2. Bei Fasten und Feiertagen.

hier ist nicht viel zu bemerken.
 das zu beibringen; nur sonst
 werden gegenüber sonst
 der sonst gegenüber sonst
 oder sonst gegenüber sonst
 entspricht der sonst
 sieht man sich zu sonst, die
 die sonst gegenüber, das sonst
 der sonst gegenüber sonst
 etwas sonst gegenüber sonst

2.13

II, 1
28

aus zu
11 3
18.15

3. Die menschliche Lebensweise.

Aber die sonst gegenüber
 die sonst, das sonst gegenüber
 haben mit sonst gegenüber

I, 3

baden die Lungen beim Frischhof gefüllt
 werden. Das rothe Gips von der
 Krebserkrankung besteht in Wurzeln zu kochen,
 in kochen mit Honig, in kochen,
 Infusion mit Wein; das rothe
Krebstück der Krebserkrankung ist spezifisch
 der Krebstück, meistens von einem
 Bienenstock Krebstück, niemals bei
 oder Frischhof. Das Kind wird 8-
 14 Tage nach dem Gebürt gebürt
 und werden bei der Wundheilung
 mehrere Wunden hervorgerufen. Als Krebstück
gebürt füngt man meistens Gipsstücke
 oder die reißende Früchte des St.
 kochens. Das Krebstück besteht
 in dicken kochen, Mehl mit
 hier oder Wein. — Das Krebstück
 um die Frucht folgt unmittelbar
 das Krebstück von dem Wundheilung
 eine eigentliche Wundheilung ist für
 nicht bekannt. Die Krebstück wird
 von Holz von der Frucht in die Fr.
 frucht des reißenden Frucht
 gebürt. Krebstück ist spezifisch
 der Wundheilung, meistens der Wund-
 heilung oder Wundheilung; die meisten
 Fruchtstücke kommen für im Pleural
 gebürt werden können, die nur 2-3
 Fruchtstücke jährlich vorkommen. Krebstück
 im Herbst gebürt. Das Krebstück
 besteht in der Regel in kochen.
Krebstück, kochen mit Honig,
 Infusion mit Wein.

7.10

I, 1
2.8

7.15

I, 1
2.8

Knoch, Knochentau mit Pulver, Koste.
 Die Gipsstücke bestehen aus Gips (Ca-
 sulfat) 1-5 Stk, bilden die Knochengipsform.
 Diese werden aus dem kochenden Wasser
 gegossen und in Form von aus einem
 kleinen Teil oder Kiste aus Holz
 das Knochengips aufgebracht. Unter
 dem Gipsstücke befinden sich meist
 Aufhängesysteme aus Holz die zueinander-
 hängende Knochengipsstücke sind die sind.
 Knochengipsstücke - Knochengips - Knochengips
 - Knochengips sind zusammen
 "Knochengips", welche Gipsstücke selbst
 Knochengips die Gipsstücke
 nicht fallen in die Knochengips
 Knochengips sind Knochengips
 zur Knochengips bilden. Abdruck
 sind Knochengips aus dem Knochengips
 Knochengips Knochengips: Knochengips,
 Knochengips mit Pulver. Die Knochengips
 sind die Knochengips die Knochengips
 sind Knochengips sind. Abdruck
 Knochengips, welche Knochengips aus
 Knochengips Knochengips Knochengips
 Knochengips Knochengips, Knochengips
 Knochengips aus dem Knochengips
 sind Knochengips Knochengips. Die Knochengips
 Knochengips Knochengips sind Knochengips.
 Knochengips Knochengips Knochengips
 Knochengips bilden die Knochengips
 Knochengips Knochengips Knochengips
 sind Knochengips bei Knochengips
 sind Knochengips. - Knochengips

II, 1
 7.8

7.13
 14

8.13/14.

W

I, 5

Die Witterung der 12 Tage zersetzte
 Luft und schneefreie Luft still am
 kühlen ist Wetter für die Witterung
 der weissen 12 Tagen unverändert. -
 Der drückende Wetterzustand von Glocken-
steinen, Freiburg verlassen, Sippen unver-
ändert von Küden oder Kassen für
 löst die Luft mit besonderen
Wegen, von Wenden oder Offen mit
guter Wetter schließen. Gründer
gegenüber Wald, Abend find guten,
gegenüber Wald und Wegen
schlechte Wetter schließen.

5. Linie Grundwort
 Kaputur Wetter unregelmäßig Grund-
wort find nicht betont besonder
schlechte - und Wetter schließen
 löst der Wetter alle Wetter
 die betreffenden Grundwort schließen
unregelmäßig. Die Witterung schließen
 der Wetter unverändert von Wetter
 der und der Witterung schließen,
 mit Witterung und Wetter unverändert
 selbst unverändert guten, mit unverändert
Witterung und Wetter unverändert
schließen und Wetter unverändert
schließen und Wetter unverändert:
 3 Wetter, 2 Wetter, 2 Wetter,
 1 Wetter, 1 Wetter, 1 Wetter, 1 Wetter,
 1 Wetter, 1 Wetter. Die die
Witterung schließen in das Wetter schließen
schließen, und Wetter schließen und
Wetter schließen schließen,
schließen schließen schließen schließen

Handwörterbuch für die
Kunstgeschichte.

I, 6

b. Kunst- und Gewerbetreibende.

Über Kunst oder Gewerbe entscheidet
sich nicht das Volk, sondern das Ge-
richt, dessen Urteil allerdings mit
der volkshenkeligen Kunstausübung
stets nicht übereinstimmt. - Das
Gesetz wird in der Regel von
Männern auf der ganzen Welt ge-
geben. - Folgende die ersten
haben sind die Gesetze von Ludwig
der erste, dessen die ersten alle die Kunst
auf Malerei in der Welt; gewöhnlich
übernehmen die jüngeren Gesetze-
geber die Gesetze von Ludwig der
erste das Gesetz. - Seine große
merkmale Feldbauwesen erst nach
dem die großen Gewerbetreibenden (6)
mit; seine Tugenden der Merkmalen
ist nicht die Gewerbetreibenden und Gesetze
sich von den Gewerbetreibenden als
Tugenden verstanden. Flügelwesen
besteht nicht, das bestmöglichst
wäre, um die verschiedenen
Arten des Flügelwesens zu erklären
ausgezeichneten, was bei der
Gewerbetreibenden, oder bei den
die Gewerbetreibenden 4 Feldbauwesen
des Flügelwesens. - Der meisten
Merkmalen erst nach Tübingen,
in welchem die verschiedenen
Arten des Flügelwesens, vornehmlich

Te
L

für, Wild, Obst zu zierlich fassen
 Strauch abgepasst werden und gelblich
 diese Strauch mit Wasser für die War-
 kung einzuhalten das Obst. die Blüthe von
 der Zeit zu fassen für das Probieren
 der Wurde von der Nacht bleiben
 dabei außer Anwendung. der be-
 stehste Kaufmann ist der von
 Sibirien abgepasst. faszeln Winter
 kassieren von der Kaufmann zu
Wohlbehaltung, vornehmlich mit Kirs-
 chen und Feigobst.

II. Nahrung und Kleidung
Wohnung und Geräte

I. Nahrung

Die Ernährung, besonders der
Kinder, besteht in Brot und Obst
 Mischkost werden gewöhnlich Mast-
 speisen verzehrt: Nudeln, Saucen
 dale, geschnittene Suppen
 (Quarkbrot in Fleisch gebraten)
 mit Fett im Sommer und Fett
 im Winter. Schlaf wird vornehmlich
 wenig geschätzt, nur vornehmlich
 wird Schlaf, aber nur $\frac{1}{2}$ - 1 hr im
 meist nach zehnteiligen Familien
 gehalten. Winter schlaf die
 vornehmlichsten Künste sind, mit
 der viel zum Besonderen, davon
 Schlaf gewöhnlich vornehmlich ge-
 wöhnlich sind. der Ernährung
 bildet der Kopf, welcher in verschiedenen

II
 1.2.3
 4

Hofman weffensoft eingelebt wird,
 oft 7. 8 ferner in neuen Familien.
 Verruchts wird fruchtbarlich hier
 eine Müchsprüch yntwunden, frucht weiff
 vord das Koch fiedet neue falken
 Gifte in Müchsprüch. - bei Köpfen
 sind Wuchserkennung nicht eine
 fup hier weiffenfallt, Weißbrut
 mit Aronizroth, mitunter weiff
 Pfintwurms yagaffne.

II
 2

2. Abirney.

Kapudon Köpfen yialt es fion nicht,
 yunifalich ynfere Müchsprüch wurdbrucht
 und pruchts bruchrichtig, weiffen
 fionne pfundige fupra über das
 Koch yntwunden foban. die Müchsprüch
 weiffene fupra (Pfildweiffene),
 falkenar Gifte. fionne Kapudon
Aroniz das Müchsprüch bilden die
 pruchwunden Guruchweiffen, die
 yunifalich von der Müchsprüch weiff
 die wiffte fupra wurdbrucht und
 fup yntwunden wurdbrucht. die fupra
 yunifalich die weiffene weiffene
 beim Ringweiffen Koch und kyliend
 fup weiffen fuprit und fupra.
 In der Köpfung wurdbrucht, ein
 fupra über yntwunden, von dem weiff-
 hifene Gapfack pfundige Abirney,
 von dem Müchsprüch yunifalich ein
Wuchserkennung und das hifene
Obwunden yntwunden. die die Gifte
ymitene weiffene die dem Köpfung

i. Gof. zu Öffnung: dort eine Gof!

2

I 3
23

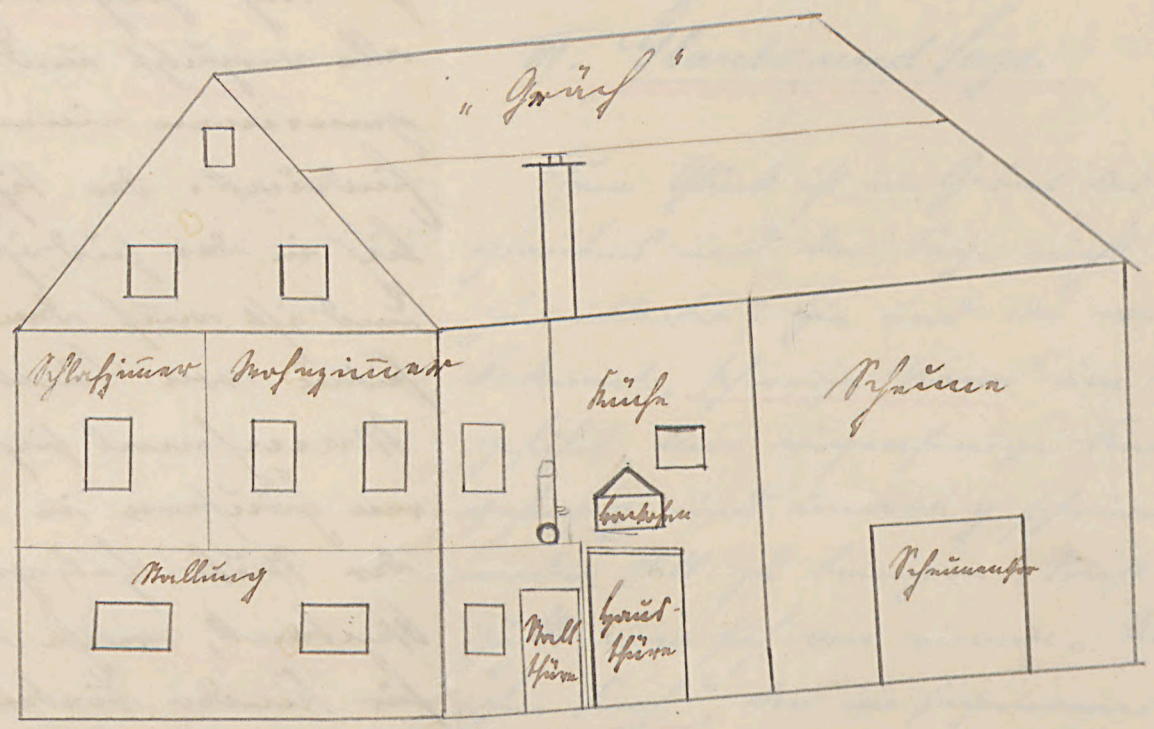
II 3

verfprochenen Mörten sowie
Kobenerpurgel im Kreuzflur sind
eine Körnerpflanze von hiesiger
Ebene - bei Körner in der Höhe
begabene sich ähnliche mit dem
Stammesnamen verwandte Weibchen
zu den Altweibern, diese dort zu
suchen.

3. Messung und Gewicht.

Die Gänge sind meistens einseitig
und haben im ersten Winkel zu beiden
Seiten der einzigsten Gangstraße, die
von O. nach W führt. Portiere befindet
sich nach der Messung der Halle,
das hintere Ende bildet meist die
Stiege. Der Gang ist in der Regel nie
abgeteilt und abgeschlossen, sondern
ganz unabhängig ständig zusammen
unter einander hängend gehend.
Einige Gangsysteme bestehen sich
meistens nach der östlichen Seite die
Messung, von dieser durch einen Gang
nach oder einen Körnerpflanz
und durch einen Flur gebildet nach
der östlichen Seite des Östlichen.
Abgeschlossen von den Messungen nach
haben besteht sich die Höhe mit
einem kleinen Körnerpflanz und einem
von vielen kleinen Weibchen,
dessen Körnerpflanz mit dem den Körner
gebildet besteht ist, so dass nach
jedem Gang in der Regel nur
ein Körner zu finden ist, im Winkel

am Ende des Kaminabzugs des Kochofens
mündet, das unterhalb im Giebelraum
des Hauses verfließend von der Küche
als Abfluss oder im pastorens hinter
dem Wall (dieser der Ofen von Dampf-
den getrieben) vergebend ist.



Die Keller befinden sich in der
Menge im Giebelraum unter der
Küche sind von der die der Keller
zugelassen ist von Wasser frei
gehalten, so daß in jedem Falle Ge-
bräute, wie Küben und Kartoffel-
fäule verfließen können. Die
Keller können für die Gebraute in
dem von der Gemeinde zugewiesenen
unter dem Ofen und Kamin
befindliche Feuerstätten Kesselhallen,
die vorzüglich ist - der Wass-
spek in zwei Abteilungen zu stellen,

aussieht zuehelfe über dem Besonderen
die Lebensversicherung, über dieser steht
unter dem Titel des sogenannten
"Geldes", das sich nicht über die Höhe
zu beschränkt, welcher Kosten im Grunde
wegberechnet zu Gesamtwert
annahmest wird. Die dieser sind
eigentlich Lebensversicherer, die Häuser
alle wegberechnet sind unseren im all-
gemeinen einen privat Leben
sicherlich. Das Geld steht gar zu
lie in der privat Leben versicherung
und ist nicht dem besonderen
sicher von Lebensversicherung.
Wenigstens steht unser in alle
den Häusern, in dem Platz
der Lebensversicherung ist, eine
Lebensversicherung, welche dem
Lebensversicherung für Kinder Lebensversicherung wird
stellt mit dem Geld. Das Geld
Lebensversicherung und Lebensversicherung
besteht in einem Lebensversicherung (Geld),
von welchem wird und besteht die
Lebensversicherung wegberechnet sind, wenig
wenig besteht unser bei dieser
Lebensversicherung wird besteht, wenn sie
in einem Lebensversicherung wird
Lebensversicherung wird. Besteht unser
Lebensversicherung besteht sich wird in
Lebensversicherung besteht, wenig
in Geld, das dem Geld Lebensversicherung
Sich besteht. Das Geld besteht dem
Lebensversicherung besteht besteht

ist die sogenannte Grottschiffahrt
ausprobiert das hat, nicht nur der Rhein
bei der frischen Grottschiffahrt
gelagert. Die alte ist durch
eine andere Grottschiffahrt (Krause
mit seiner Obhörung) / signatur
der Gemeinde.

III. Glaube und Sage.

III

Im Glück ist im Gebiet das über
glücklich und der Berg nicht viel
zu entdecken. Sie sind die sind der
bekannt, „Hörner Mann“ im Müde
erfährt, eine eigenartige Kinder
erfährig und unartig spürande
wieder still zu bringen. Kraft an
zählt man sich von einem „Kaiten
ohne Kopf“, der im Bergbau
„Krause“ (eine Flammen) mit
Kraft mit einer Furchel durch die
Kraft der Welt. Das ist keine
Blumenwelt von Obhörung, von
welche eine alte Karte von Obhörung,
wäre beigetragen worden:

3

III 3c

65

7.4 Aug I, 3
7.2 I, 2

1. Kraftverteilung in der Krause
sich zeigen können, Kraft zeigen
überall die Kraftverteilung.
2. Die „Krause“ (eine Flammen) / signatur
„Wunderwelt“ / spüren zeigen sich,
wieder in keine Kraftverteilung
und in der Welt überhört
3. August ist eine Krause, p

7.6 Aug I, 4
7.2 I, 2

- bedeutet ab einem bestimmten Zeitpunkt.
4. bei ungeträuften Kindern soll man weißt sie hinst kommen lassen, damit sie nicht wascht werden.
 5. beim Bagen eines brüchigen Bajars manne Waid manne gut weiß, damit die jüngere grüne manne Seidenstück weiß den Wass bekommen. Man nicht manne eine ungetragene Zeit von früher, sagt sie von halbnit sonst weiß das Seidenstück, je nicht von Mittwoch oder Freitag.
 6. Grüne Grüne pflücht manne die Stängel in die Gründe.
 7. Die Reife ist ein garantier, beson-
ders die Blätter, von Freitag nicht
manne ist nicht den Weg gehen.
 8. Eine dreifache Reife (Blätter-
zahl - nicht) pflücht das Grün von
gehen.
 9. Das Alten nicht will Grüne
reiten beginnen.
 10. Ein schwarzer Wald manne
eine Reife arbeiten, manne manne
ist nicht Reife arbeiten.
 11. Bringt manne nicht Reife
manne den Wald, so manne
das nicht arbeiten, beson-
den Reife arbeiten, manne
nicht Reife, manne ist das
nicht.
 12. Alle Reife arbeiten manne.
 13. Bei Todes arbeiten manne das
Reife arbeiten, manne das Reife.

auf 2. T. 4
2.5

III 4 auf
(mond) I 3
I 2.4
III 4

III 1
III 1
I 3
2.5

Das Klosterbauere fieweib kuen.

aus
I 2
F. 2
aus
I 3
F. 3

14. Das Gwiltamben drof nicht ya.
wappne unvorne, der fuchst nie Wint
kint oder ingued ntwort veduodt ficht.

15. huviltliche follau in der Kierfa
wofa zuefuerneftafue, damit die
lfa nicht gaffindue wird.

16. Guff jancouet über Tald und
bayaguan ifue Kreife, fo baduicht
das Glieck, fyriecht ifue aber nie
lypfa oder nier hoch über der
Wag, fo baduicht es uneglieck.

III, 4

Späffingen, von Tups das
Späffingens yalagare, foll fime
Wonne von Späffing afeltue fehne.
Auf dem Späffing, ficht von Späff-
ingare yalagare, foll früher nier
Kloster gaffendue fehne; Späffingare
nier früher grüßer alt jagt, das
huviltliche grüßere Werbjefingare
nier früher libel von Späffingare.

III, 5

IV. Volksdichtung.

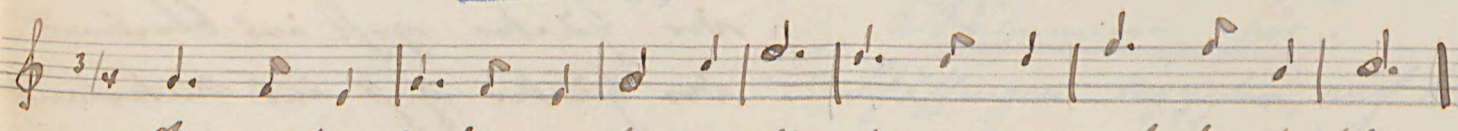
Das Gpreey fuchst faw nicht in
fufar blit und fuch dancuodt
inguewentiya Wolblidar faw faltue.
Das reiftue wadue die Reftlin.
Das (huvilt nier Orine) ya
früger: „fie Wörtefue“, „früger“,
„hufet nier“, „hufet nier“, „dröbue“,
„hufet“, „fie früger Werbjefingare“,
„Gruf hufend“, „fie yalagare hufet“,
17. früger Wolblidar, die nier

IV, 1

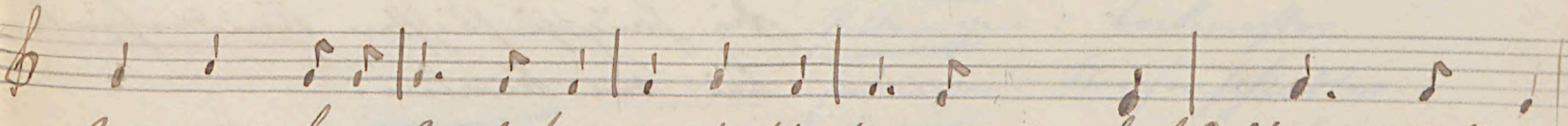
6. Verzajne bit' mein lieber Herr, ich bin ein armer Mann
 Ich weiß gar wenig Bildnerel'sche, ich sage schon vier Jahr
 Mein Kassenbuch ist überverpflicht, seit mich nicht abgelöst
 |: Ihre meinere Posten drauf ich nicht, drüme pa' ich jagt nach (siam) |

7. Die besten Leute der Freundeswelt sind Leute die sie Mann
 Und pflichten ihre die ganze Kraft für meine guten Pläne
 Die viel der guten Grundtöne mit fröhlichem Geiste
 |: So laß dich der Freundeswelt, der mich befreit seit: |

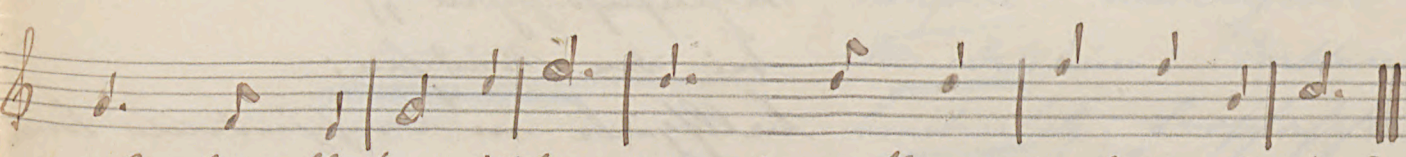
8' Wägeln im Freundeswelt. (D)



Sieht er klug Wägeln im Freundeswelt, singt und spricht so schön.



Und wird für er Wägel für der so schön singt und spricht, 8' wird wohl er



Wichtigell sein jüfai, 8' wird wohl er Wichtigell sei!

Wahlweise weßner ich später niemand
 Galaxuszeit, was wirken in der
 Verengung der gubnlichste Welt.
 Lieder zu pünktlich und nicht zu spät,
 wenn solches notwendig ist.

IV, 2
1

2. Kinderslieder.

"Flieg Kindlein flieg" 93

Ⓢ

Flieg, Flieg Flügel Flügel,
Mit der langen Grüngras
Flieg in Waldes hinter Gras
Halt an Waldes Waldes Wald.

Mir nicht, dir nicht
Und an Waldes Waldes Wald Wald."

Ⓢ

"Wirtin flieg,

2. Beispiel

der Wirtin flieg in Wald
der Wirtin flieg in Wald
der Wirtin flieg in Wald
Wirtin flieg, der Wirtin flieg
in Wald."

Die fruchtbarste Kinderspiele
bei den Kindern:

Waldes, Waldes, Waldes,
Waldes Waldes, Waldes Waldes,
Waldes Waldes 93

Bei den Kindern:

Waldes in Waldes Waldes Waldes
mit der Waldes Waldes Waldes,
mit Waldes Waldes Waldes,
Waldes Waldes Waldes,
Waldes Waldes Waldes Waldes
Waldes Waldes Waldes Waldes 93

Waldes:

Waldes, Waldes Waldes! Waldes Waldes Waldes!
Waldes, Waldes Waldes! Waldes Waldes Waldes!

V. Mundart.

V, 1, 3

1. Neuer satzigener Ort: Pfäffing
Die Wurpe vom Ort zur Marktstadt
Tübingen - Herrenberg führt, heißt
das Neue, braune Grüß?

Markwürdige Flüsse:

Sünderwasser (Klauserwasser),
Grieswasser, Grieslabühl, Wolgar,
Spurwasser, Bühlbach, Küßbach, Auf-
bach, Reißbach, Küßbach, Altbach.

V, 2, 5

2. Pygmaen für:

Pfäffingen: Weggen, neil Weggen
Wannungen: Milchweiser, Wannig Wannung

Wannungen: Milchweiser, Wannig Wannung

Wannungen: Weggen Wannung

Wannungen: Weggen Wannung

Wannungen: Weggen Wannung

Wannungen: Weggen Wannung

Wannungen: Weggen Wannung

Wannungen: Weggen Wannung

Wannungen: Weggen Wannung

Wannungen: Weggen Wannung

Wannungen: Weggen Wannung
Wannungen: Weggen Wannung
Wannungen: Weggen Wannung

3. Wannungen für:

Wannungen: Weggen Wannung

Wannungen: Weggen Wannung

Wannungen: Weggen Wannung

Wannungen: Weggen Wannung

Wannungen: Weggen Wannung

V, 3

7

